



## Beispiele guter Praxis - nordrhein-westfälische Schulen stellen ihre internationalen Kontakte vor

Städt. Gesamtschule Am Lauerhaas  
Kirchturmstraße 3  
46485 Wesel  
[www.gesamtschule-wesel.de](http://www.gesamtschule-wesel.de)

### Austauschprogramm mit dem Christelijk College Schaersvoorde

Autor: Hendrik Heinze, [h.heinze@gesamtschule-wesel.de](mailto:h.heinze@gesamtschule-wesel.de)

Die Städt. Gesamtschule Wesel hat seit fünf Jahren einen Austausch mit dem Christelijk College Schaersvoorde im grenznahen niederländischen Städtchen Winterswijk.

Der Austausch kam über eine Börse zustande, auf der sich niederländische und deutsche Schulen vorstellten und gezielt nach Austauschprogrammen umgesehen haben.

Der jeweils eintägige Austausch (einen Tag in Winterswijk und einen Tag in Wesel) findet mit allen Schülerinnen und Schülern der Niederländischkurse im 8. Schuljahr in der Mitte des 2. Halbjahres und dann mit der gleichen Gruppe im 9. Schuljahr zu Beginn des 1. Halbjahres statt. Die Größe der Gruppen variiert von 40 bis 80 Schülerinnen und Schülern (jeweils halb Niederländisch, halb Deutsch).



Foto 1: © Hendrik Heinze

Im Vordergrund des Austausches steht, die seit dem 6. Schuljahr erlernten Sprachkenntnisse praktisch mit gleichaltrigen Partnerschülern anzuwenden. Hierbei werden schon im Vorfeld des Treffens Kontakte über elektronische Medien (Whatsapp / Email / und andere Messenger) geknüpft.

Die Austauschtage werden auf niederländischer wie auf deutscher Seite von jeweils zwei bis drei Lehrerinnen und Lehrern mit Unterstützung der Niederländisch- und Deutschkurse geplant und durchgeführt. Hierbei stehen die Tage immer unter einem gewissen Motto. So wurden in vergangenen Projekten eine Fastfood-Filiale unter dem

Aspekt „Gezond eten / gesund essen – über die Grenze hinweg“ besucht oder Papierbrücken unter dem Motto „Bruggen bouwen“ realisiert.

Teil jeden Austausches ist das Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler untereinander. Dies wird immer abwechselnd in Winterswijk und Wesel durch



Foto 2: © Hendrik Heinze

bilinguale Kennenlernspiele durchgeführt und bricht zu Beginn des Austausches das Eis.

Jeder Austausch beinhaltet das Erkunden der jeweils fremden Stadt. So besuchen die deutschen Schülerinnen und Schüler mit ihren niederländischen Austauschpartnern den Wochenmarkt in Winterswijk und besteigen

den Kirchturm am Marktplatz. Auch wurde ein nahes Theater in Winterswijk mit Führung hinter den Kulissen besucht. In Wesel wird die Stadt anhand einer Stadtrallye erkundet und der Willibrordi-Dom besucht, wobei hier die niederländische Vergangenheit der Stadt im Vordergrund steht.